

Inhalt

Geleitwort von Ralph Braun	7
I. Vorwort	55
II. Chronologie	68
III. Zeitzeugen	69
1. Ute Hübner: Die uneheliche Tochter	71
1.1. Erich Mielke: „Ute, Herbert von Karajan ist dein Vater“	75
1.2. Zeugenaussage Erika Hübner	82
1.3. Zeugenaussage Ute Hübner	86
1.4. Die Suche nach Utes Vater: Die Briefe an ihren Vater und Kardinal König	93
1.5. Der Vorprozess aus der Sicht Österreichs und der Vorschlag der gütlichen Einigung	98
1.6. Der Vorprozess aus der Sicht der DDR	106
1.7. Anita von Karajan und ihre Tochter Monika	112
1.8. Der Pelzmantel	124
1.9. Das unerklärliche Verschweigen der Sachinformationen	133
1.10. Der Prozess in Salzburg	139
1.11. Herbert von Karajan und Fritz Breddin: Wiedersehen in Treuenbrietzen	144
1.12. Die Blutabnahme: Der beschwerliche Anfang, das Verzögern und die Zweifel	154
2. Heimliches Begräbnis in der Nacht	167
3. Das Urteil	171
4. Die Lügen	174
4.1. Herbert von Karajans Dokumente in der HA	
(Hauptabteilung) IX/11 Aufklärung von Nazi- und Kriegsverbrechen	174
4.1.1 Die Listen	193
4.2. Herbert von Karajan was an „agent of the Sicherheitsdienst, Aachen“	204

4.3. Drei unbekannte Bekannte Herbert von Karajans:	
Franz Six, Rudolf Vedder und Heinz Drewes	218
4.4. Verschwiegenes aus Aachen	265
4.4.1. Ariernachweis, Hermann Göring, Probleme mit	
Intendanten, NSDAP-Kreisleiter und in Salzburg ...	265
4.4.2. Herbert von Karajan: Städtischer und Staatlicher	
Musikbeauftragter in Aachen und im Gau Aachen ...	285
4.5. Die Entnazifizierungslügen	296
4.6. Herbert von Karajan und seine „Reisetätigkeit“	
bis 1942	314
4.7. Mailand November 1944 bis Kriegsende	322
4.8. Herbert von Karajan in Mailand: Die Zeitzeugen	365
4.9. Nachkriegsmonate in Italien	358
4.10. Herbert von Karajan in Italien – unerklärliche	
Ungereimtheiten	371
5. Das im Prozess Verschwiegene	375
5.1. Die Adoption	375
5.2. Herbert von Karajans Besitztümer in der DDR	387
6. Die aufgefundenen Kassationsanträge und die	
Wiederaufnahme des Verfahrens	393
7. Die Hindernisse auf der Suche nach Dokumenten ...	398
8. Kurz vor Drucklegung: Kriegsverbrechen in Italien:	
Franz Schmidt Leiter des Stabsmusikkorps der	
Waffen-SS beim Führungshauptamt	407
9. Schlusswort	426
10. Epilog von Ralph Braun	441
Literatur	580
Namenverzeichnis	583
Anhang: Dokumente	591